

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Fabian oder der Gang vor die Hunde

Beeindruckende Verfilmung des Kästner-Romans mit brilliantem Darsteller-Ensemble.

Arbeitslos und melancholisch streift der frustrierte Schriftsteller Fabian durch das Berlin im Jahre 1931. Als er sich Hals über Kopf in Cornelia verliebt, glaubt er endlich an das Gute im Leben. Doch das Leben meint es anders mit ihm. Dominik Graf gelingt eine beeindruckend intensive und hochaktuelle Verfilmung des Romans von Erich Kästner, mit einem phänomenalen Tom Schilling in der Hauptrolle.

Schon die ersten Minuten des Films, in denen die Kamera von Hanno Lentz mit dem Publikum eine Zeitreise durch den Berliner Untergrund hinauf in die Weite der Hauptstadt im Jahr 1931 unternimmt, ziehen die Zuschauer*innen tief in den erzählerischen Sog der Geschichte. Eine Erzählerstimme dient als ruhige und mit sanftem Humor einordnende Klammer einer Handlung, die weniger von Aktionen als von Atmosphären bestimmt ist. Bis in die kleinste Nebenrolle ist das Ensemble hochkarätig und spielstark besetzt, als Glücksgriff entpuppt sich das Hauptrollentrio mit Tom Schilling als Fabian, Saskia Rosendahl als seine große Liebe Cornelia und Albrecht Schuch als bester Freund Labude. Tom Schilling ist die ideale Besetzung dieses dahintreibenden Protagonisten, der voller Fatalismus durch ein Berlin im Umbruch flaniert und dann doch bereit ist, an die ganz große Liebe zu glauben, die auch seinem Leben eine Bestimmung gibt. Graf und seinem Co-Autoren Constantin Lieb gelingt es, auf klug durchdachte Weise sowohl die Historie, die sich durch Kästners Vorlage ergibt, als auch die aktuellen Bezüge einer Gesellschaft in Unruhe miteinander zu verbinden. Und so wird der Film zu mehr als einer werknahe Literaturverfilmung. **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** ist eine aufmerksame und trotz seiner inhaltlichen Schwere immer erzählerisch leichte Beobachtung einer haltlosen und unsicheren Gesellschaft, in der Einzelschicksale verschwimmen.



Drama
Deutschland 2021

Regie: Dominik Graf

Darsteller: Tom Schilling,
Albrecht Schuch,
Saskia Rosendahl u.a.

Länge: 176 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com